

## Profil Siegfried Mack

---

### Daten zur Person

**Name:** Siegfried Mack  
**Ausbildung:** Dipl.-Math./Honours Degree Computer Science  
**Position:** Senior Consultant  
**Fremdsprachen:** Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch e.a.  
**Berufserfahrung:** > 30 Jahre

### Projektarbeit

2010 - 2011	<p>Verfahrensdokumentation <b>telegate</b> (nach GoBS) Projekt: Automatisierung Rechnungseingang /WP-Testat</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Seeburger Paper2ERP</li><li>- SAP FI/SD (Übernahme Kreditoren)</li><li>- Abbyy FlexiCapture</li><li>- Archiv WinDream</li></ul> <p>Verfahrensdokumentation <b>Lindt &amp; Sprüngli</b> Chokoladenfabriken (GoBS) Projekt: Wegfall EDI Sammelrechnung / WP-Testat</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Seeburger BIS/EDI</li><li>- SAP SD</li><li>- Archiv: EASY</li></ul> <p>Verfahrensdokumentation <b>HH AG</b> (noch nicht abgeschlossen) Projekt: Automatisierung Rechnungseingang / WP-Testat</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Seeburger BIS/Paper2ERP</li><li>- SAP FI</li><li>- Kofax Scan-/Erkennungskomponente</li><li>- Archiv: Saperion</li></ul>
2008-2009	<p>Verfahrensdokumentation <b>Fujifilm Düsseldorf</b> (nach GoBS) Projekt Management (Analyse, Konzepterstellung und Realisierung) für ein Archivierungsprojekt "Abschaltung Altsystem AS/400 mit JDE/CPL --&gt; SER Archiv mit Audicon Software" unter Berücksichtigung der Verfahrensdokumentation nach GoBS (Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführungs-Systeme) AO, GDPdU (Grundsätze zum Datenzugriff und zur Prüfbarkeit digitaler Unterlagen) sowie einem speziellen Zollabrechnungsverfahren.</p> <p>Branche: Fertigung (Digitalkameras, Bilderservice, Minilabs, Papier, Film, grafische Systeme, Medical Systems, Material für Flachbildschirme)</p> <p>Aufgabe: Projektmanagement zur Abschaltung eines Systems unter Berücksichtigung der regulatorischen Anforderungen wie GDPdU, GoBS, Archivierung und diverser Zollabrechnungsverfahren; Bereitstellung eines GDPdU-konformen Archivs.</p> <p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Projekt Management für Archivierungsprojekt "Altsysteme JDE/CPL --&gt; SER Archiv mit Audicon Software"</li><li>- Steuerung der technischen Aktivitäten</li></ul>

- Beachtung der GDPdU relevanten Aspekte (inhaltlich auch gegen über den Fachbereichen)
- Feasibility Study/Konzeption des Archivs für Legacy Anwendungen anderer Entitäten zu nutzen.

Projekt:

Analyse, Konzepterstellung und Realisierung zur Abschaltung eines ERP-Systems unter Berücksichtigung regulatorischer Anforderungen, wie einer Verfahrensdokumentation nach GoBS (Grundsätze ordnungsgemäßer DV-gestützter Buchführungssysteme) zur Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen (Internes Kontrollsystem (IKS) aufgrund der Abgabenordnung vom 15.11.1995 und der GDPdU vom 1.1.2002 sowie diverser Zollabrechnungsverfahren hinsichtlich der Überprüfbarkeit ordnungsgemäßer Verzollung aus den offenen Zolllagern.

Gesetzesänderungen und Vorschriften

- Informationen bzgl. HGB, AO, GoBS/IKS und GDPdU für die involvierten Abteilungen (Steuer, Buchhaltung, Organisation, IT usw.)
- Auswirkungen der Gesetze und Vorschriften
- GoBS Verfahrensdokumentation
- GDPdU, steuerrelevante Daten
- ATLAS, Automatisches Tarifierungs- und Lokales Zollabwicklungssystem

Infrastruktur

- Systeme: AS/400 (IBM-Midrange), ERP, Schnittstellensysteme, Buchführung / Archivierung und Dokumentenmanagement-System usw.
- Geschäftsvorfälle: Regeln und Personal
- Daten, Dokumente und Mengengerüst
- Anforderungen Systeme / Organisation

Verfahrensdokumentation **Berliner Verkehrsbetriebe**

Analyse, Konzepterstellung und Realisierung einer Verfahrensdokumentation nach GoBS (Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführungssysteme) nach TüvIT/VOI Standard im Rahmen eines automatisierten Rechnungseingangs in SAP-FI für ein großes Verkehrsunternehmen der öffentlichen Hand.

Branche: Öffentlicher Verkehr

Aufgabe:

Management des Verfahrensdokumentations-Projektes basierend auf dem ComplianceDocManager (VFD-Tool inkl. GsHb/BSI) unter Compliance Vorgaben und Richtlinien.

Ziele:

Prüfung der GDPdU-Treue der Aufzeichnungskonzepte; effizientere Geschäftsprozesse, Durchlaufzeit reduzieren, hoher Qualitätsstandard sowie Neugestaltung von Geschäftsprozessen.

Projekt:

Analyse, Konzepterstellung und Realisierung einer Internet basierten Verfahrensdokumentation nach GoBS (Grundsätze ordnungsgemäßer DV-gestützter Buchführungssysteme) zur Erfüllung der Anforderungen (Internes Kontrollsystem (IKS) aufgrund der Abgabenordnung vom 15.11.1995 sowie Erfüllung der GDPdU;

Gesetzesänderungen und Vorschriften

- Informationen bzgl. HGB, AO, GoBS/IKS, GsHb/BSI für die involvierten Abteilungen (Steuer, Buchhaltung, Organisation, Fachbereiche, IT usw.)
- Auswirkungen der Gesetze und Vorschriften
- Verfahrensdokumentation nach GoBS; Dokumentation der GDPdU-relevanten Datenbestände und deren Management

Analyse und Fachkonzept

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einbettung vorliegender Informationen in VFD (Verfahrensdokumentation); Prüfung und Ergänzung bzw. Erstellung von Beschreibungen betreffend GDPdU-Treue aller Bestände und deren Management; Sicherstellung der Rekonstruierbarkeit von Geschäftsvorfällen mit exportierten GDPdU Beständen.</li> </ul> <p>Infrastruktur</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Systeme: Verschiedene IT-Systeme (AIX/Unix bis zu C/S), ERP, Schnittstellensysteme, Buchführung / Archivierung und Dokumentenmanagement-Systemen usw.</li> <li>• Geschäftsvorfälle: Regeln und Personal</li> <li>• Daten, Dokumente und Mengengerüst</li> <li>• Anforderungen Systeme / Organisation</li> </ul> <p>Seminar Verfahrensdokumentation <b>Steuerberaterverband Westfalen-Lippe</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erläuterung der rechtlichen Grundlagen</li> <li>• Interdisziplinäre Anforderungen</li> <li>• Unsichere Interpretation der Anforderungen; Unsicherheit bei den Finanzbehörden</li> <li>• <u>GANYMED</u>: Modellbildung</li> <li>• IT-Verbund</li> <li>• Organisation</li> <li>• GDPdU-Daten-Objekte</li> <li>• Geschäftsvorfälle</li> <li>• IT-Ereignisse</li> <li>• Abriss Governance</li> <li>• GsHb/BSI</li> <li>• Definition VFD-Dokumentationskonzept</li> <li>• Methodik der VFD-Erstellung</li> <li>• Detaillierte Diskussion der relevanten Inhalte, Festlegung von Art und Tiefe an Dokumentation</li> </ul>
2007 - 2008	<p>Verfahrensdokumentation <b>Same Deutz Fahr</b>  Analyse, Konzepterstellung und Realisierung einer Verfahrensdokumentation nach GoBS (Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführungssysteme) AO, GDPdU (Grundsätze zum Datenzugriff und zur Prüfbarkeit digitaler Unterlagen) sowie Euro-SOX (8. EU-Richtlinie) für ein Fertigungsunternehmen</p> <p>Branche: Fertigung  Aufgabe:  Projektleitung des Verfahrensdokumentations-Projektes basierend auf GoBScope (VFD-Tool inkl. GsHb/BSI ) unter Compliance Vorgaben und Richtlinien und unter Berücksichtigung der Rechnungslegung nach HGB. Integration eines optischen Archivsystems.</p> <p>Ziele:  Vernichtung der Eingangsrechnungen, Aufbewahrung in digitaler Form; Bereitstellung und Konformitätsprüfung GDPdU-relevanter Daten; Analyse und Neugestaltung von Geschäftsprozessen.</p> <p>Projekt:  Analyse, Konzepterstellung und Realisierung einer Internet basierten Verfahrensdokumentation nach GoBS (Grundsätze ordnungsgemäßer DV-gestützter Buchführungssysteme) zur Erfüllung der Anforderungen (Internes Kontrollsystem (IKS) aufgrund der Abgabenordnung vom 15.11.1995, der GDPdU vom 1.1.2002 und des IT-Grundschutzes (GsHb) nach BSI; Beschreibung der GDPdU-relevanten Datenbestände.</p> <p>Gesetzesänderungen und Vorschriften</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Informationen bzgl. HGB, AO, GoBS/IKS und GDPdU für die involvierten</li> </ul>

	<p>Abteilungen (Steuer, Buchhaltung, Organisation, IT usw.)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auswirkungen der Gesetze und Vorschriften</li> <li>• GoBS Verfahrensdokumentation</li> <li>• GDPdU, steuerrelevante Daten</li> <li>• Grundschutz (GsHb) BSI</li> </ul> <p>Analyse und Fachkonzept</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Von der Informationen über die Realität hin zum Metamodell dass seinerseits ein Modell der Realität (Verfahrensdokumentation) liefert. Zum Verständnis und zur Prüfbarkeit eines solchen Verfahrens werden die entsprechenden Aufzeichnungen von Geschäftsvorfällen beschrieben und abgebildet.</li> </ul> <p>Infrastruktur</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Systeme: Verschiedene IT-Systeme (von Mainframe über Unix bis zu C/S), ERP, Schnittstellensysteme, Buchführung / Archivierung und Dokumentenmanagement-Systemen usw.</li> <li>• Geschäftsvorfälle: Regeln und Personal</li> <li>• Daten, Dokumente und Mengengerüst</li> <li>• Anforderungen Systeme / Organisation</li> </ul> <p>Verfahrensdokumentation <b>Uni-Klinikum Eppendorf</b>  Analyse, Konzepterstellung und Realisierung einer Verfahrensdokumentation nach GoBS (Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführungssysteme) im Rahmen eines automatisierten Rechnungseingangs in SAP-FI für ein großes Universitätsklinikum.</p> <p>Branche: Gesundheit  Aufgabe:  Projektmanagement des Verfahrensdokumentations-Projektes basierend auf dem ComplianceDocManager (VFD-Tool inkl. GsHb/BSI) unter Compliance Vorgaben und Richtlinien.</p> <p>Ziele:  effizientere Geschäftsprozesse, Durchlaufzeit reduzieren, hoher Qualitätsstandard sowie Neugestaltung von Geschäftsprozessen.</p> <p>Projekt:  Analyse, Konzepterstellung und Realisierung einer Internet basierten Verfahrensdokumentation nach GoBS (Grundsätze ordnungsgemäßer DV-gestützter Buchführungssysteme) zur Erfüllung der Anforderungen (Internes Kontrollsystem (IKS) aufgrund der Abgabenordnung vom 15.11.1995.</p> <p>Gesetzesänderungen und Vorschriften</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Informationen bzgl. HGB, AO, GoBS/IKS für die involvierten Abteilungen (Steuer, Buchhaltung, Organisation, Fachbereiche, IT usw.)</li> <li>• Auswirkungen der Gesetze und Vorschriften</li> <li>• GoBS Verfahrensdokumentation</li> <li>• Grundschutz (GsHb) BSI</li> </ul> <p>Analyse und Fachkonzept</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Von der Informationen über die Realität hin zum Metamodell dass seinerseits ein Modell der Realität (Verfahrensdokumentation) liefert. Zum Verständnis und zur Prüfbarkeit eines solchen Verfahrens werden die entsprechenden Aufzeichnungen von Geschäftsvorfällen beschrieben und abgebildet.</li> </ul> <p>Infrastruktur</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Systeme: Verschiedene IT-Systeme (AIX/Unix bis zu C/S), ERP, Schnittstellensysteme, Buchführung / Archivierung und Dokumentenmanagement-</li> </ul>
--	--

	<p>Systemen usw.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschäftsvorfälle: Regeln und Personal</li> <li>• Daten, Dokumente und Mengengerüst</li> <li>• Anforderungen Systeme / Organisation</li> </ul> <p>Seminar Verfahrensdokumentation <b>Steuerberaterverband Westfalen-Lippe</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erläuterung der rechtlichen Grundlagen</li> <li>• Interdisziplinäre Anforderungen</li> <li>• Unsichere Interpretation der Anforderungen; Unsicherheit bei den Finanzbehörden</li> <li>• <u>GANYMED</u>: Modellbildung</li> <li>• IT-Verbund</li> <li>• Organisation</li> <li>• Daten-Objekte</li> <li>• Geschäftsvorfälle</li> <li>• Leistungsprozesse</li> <li>• IT-Ereignisse</li> <li>• Abriss Governance</li> <li>• GsHb/BSI</li> <li>• Definition VFD-Dokumentationskonzept</li> <li>• Methodik der VFD-Erstellung</li> <li>• Detaillierte Diskussion der relevanten Inhalte, Festlegung von Art und Tiefe an Dokumentation</li> </ul>
2006-2007	<p>Verfahrensdokumentation <b>Steigenberger AG (Hotelbetriebe)</b>          Analyse, Konzepterstellung und Realisierung einer Verfahrensdokumentation nach GoBS (Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführungssysteme) AO, GDPdU (Grundsätze zum Datenzugriff und zur Prüfbarkeit digitaler Unterlagen) sowie EuroSOX (8. EU-Richtlinie) für einen internationalen Hotelkonzern</p> <p>Branche: Hotel und Gastronomie          Aufgabe:          Projektmanagement des Verfahrensdokumentations-Projektes basierend auf GoBScape (VFD-Tool) unter Compliance Vorgaben und Richtlinien und unter Berücksichtigung der Rechnungslegung nach HGB und des Gundschutzes nach BSI.</p> <p>Ziele:          effizientere Geschäftsprozesse, Durchlaufzeit reduzieren, hoher Qualitätsstandard sowie Neugestaltung von Geschäftsprozessen.</p> <p>Projekt:          Analyse, Konzepterstellung und Realisierung einer Internet basierten Verfahrensdokumentation nach GoBS (Grundsätze ordnungsgemäßer DV-gestützter Buchführungssysteme) zur Erfüllung der Anforderungen (Internes Kontrollsystem (IKS) aufgrund der Abgabenordnung vom 15.11.1995, der GDPdU vom 1.1.2002; Überprüfung und Beschreibung GDPdU-relevanter Bestände.</p> <p>Gesetzesänderungen und Vorschriften</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Informationen bzgl. HGB, AO, GoBS/IKS und GDPdU für die involvierten Abteilungen (Steuer, Buchhaltung, Organisation, Fachbereiche, IT (konzernweit) usw.)</li> <li>• Auswirkungen der Gesetze und Vorschriften</li> <li>• GoBS Verfahrensdokumentation</li> <li>• GDPdU, steuerrelevante Daten</li> <li>• GsHb (Grundschutzhandbuch) BSI</li> </ul> <p>Analyse und Fachkonzept</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Von der Informationen über die Realität hin zum Metamodell dass seinerseits ein Modell der Realität (Verfahrensdokumentation) liefert. Zum Ver-</li> </ul>

	<p>ständnis und zur Prüfbarkeit eines solchen Verfahrens werden die entsprechenden Aufzeichnungen von Geschäftsvorfällen beschrieben und abgebildet.</p> <p>Infrastruktur</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Systeme: Verschiedene IT-Systeme (Unix-Systeme; C/S etc.), ERP, Schnittstellensysteme, Buchführung / Archivierung usw.</li> <li>• Geschäftsvorfälle: Regeln und Personal</li> <li>• Daten, Dokumente und Mengengerüst</li> <li>• Anforderungen Systeme / Organisation</li> </ul> <p>Seminar Verfahrensdokumentation <b>Steuerberaterverband Westfalen-Lippe</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erläuterung der rechtlichen Grundlagen</li> <li>• Interdisziplinäre Anforderungen</li> <li>• Unsichere Interpretation der Anforderungen; Unsicherheit bei den Finanzbehörden</li> <li>• <u>GANYMED</u>: Modellbildung</li> <li>• IT-Verbund</li> <li>• Organisation</li> <li>• Daten-Objekte</li> <li>• Geschäftsvorfälle</li> <li>• Leistungsprozesse</li> <li>• IT-Ereignisse</li> <li>• Abriss Governance</li> <li>• GsHb/BSI</li> <li>• Definition VFD-Dokumentationskonzept</li> <li>• Methodik der VFD-Erstellung</li> <li>• Detaillierte Diskussion der relevanten Inhalte, Festlegung von Art und Tiefe an Dokumentation</li> </ul>
2005-2006	<p>Verfahrensdokumentation <b>Seeburger AG</b></p> <p>Realisierung einer Verfahrensdokumentation nach GoBS (Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführungssysteme) im Rahmen eines automatisierten Rechnungseingangs in SAP-FI mit generischem Ansatz für ein Softwareunternehmen.</p> <p>Branche: IT (Software)</p> <p>Aufgabe: Projektmanagement des Verfahrensdokumentations-Projektes basierend auf dem ComplianceDocManager (VFD-Tool inkl. GsHb/BSI) unter Compliance Vorgaben und Richtlinien.</p> <p>Ziele: effizientere Geschäftsprozesse, Durchlaufzeit reduzieren, hoher Qualitätsstandard sowie Neugestaltung von Geschäftsprozessen und des Gundschutzes nach BSI.</p> <p>Projekt: Analyse, Konzepterstellung und Realisierung einer Internet basierten Verfahrensdokumentation nach GoBS (Grundsätze ordnungsgemäßer DV-gestützter Buchführungs-Systeme) zur Erfüllung der Anforderungen (Internes Kontrollsystem (IKS) aufgrund der Abgabenordnung vom 15.11.1995 und des Grundschutzes GsHb (BSI).</p> <p>Gesetzesänderungen und Vorschriften</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Informationen bzgl. HGB, AO, GoBS/IKS für die involvierten Abteilungen (Steuer, Buchhaltung, Organisation, Fachbereiche, IT usw.)</li> <li>• Auswirkungen der Gesetze und Vorschriften</li> <li>• GoBS Verfahrensdokumentation</li> </ul> <p>Analyse und Fachkonzept</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Von der Informationen über die Realität hin zum Metamodell. Zum Verständnis und zur Prüfbarkeit eines solchen Verfahrens werden die entspre-</li> </ul>

	<p>chenden Aufzeichnungen von Geschäftsvorfällen beschrieben und abgebildet.</p> <p>Infrastruktur</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Systeme: Für verschiedenste IT-Systeme, ERP, Schnittstellensysteme, Buchführung / Archivierung und Dokumentenmanagement-Systemen usw.</li> <li>• Geschäftsvorfälle: Regeln und Personal</li> <li>• Daten, Dokumente und Mengengerüst</li> <li>• Anforderungen Systeme / Organisation</li> </ul>
2001-2002	<p>Verfahrensdokumentation <b>Großwettbüro in Dortmund (72 Filialen)</b>          Analyse, Konzepterstellung und Realisierung einer Verfahrensdokumentation nach GoBS (Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführungssysteme) und AO sowie Euro-SOX (8. EU-Richtlinie) für ein nationales Großwettbüro.</p> <p>Branche: Lotterie und Spielbanken          Aufgabe:          Projektleitung des Verfahrensdokumentations-Projektes basierend auf GoBScape (VFD-Tool) unter Compliance Vorgaben und Richtlinien nach HGB.</p> <p>Ziele:          effizientere Geschäftsprozesse, Durchlaufzeit reduzieren, hoher Qualitätsstandard sowie generelle Neugestaltung der Geschäftsprozesse.</p> <p>Projekt:          Analyse, Konzepterstellung und Realisierung einer Internet-basierten Verfahrensdokumentation nach GoBS (Grundsätze ordnungsgemäßer DV-gestützter Buchführungssysteme) zur Erfüllung der Anforderungen (Internes Kontrollsystem (IKS) aufgrund der Abgabenordnung vom 15.11.1995.</p> <p>Gesetzesänderungen und Vorschriften</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Informationen bzgl. HGB, AO, GoBS/IKS für die involvierten Abteilungen (Steuer, Buchhaltung, Organisation, Fachbereiche, IT usw.)</li> <li>• Auswirkungen der Gesetze und Vorschriften</li> <li>• GoBS Verfahrensdokumentation</li> </ul> <p>Analyse und Fachkonzept</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Von der Informationen über die Realität hin zum Metamodell dass seinerseits ein Modell der Realität (Verfahrensdokumentation) liefert. Zum Verständnis und zur Prüfbarkeit eines solchen Verfahrens werden die entsprechenden Aufzeichnungen von Geschäftsvorfällen beschrieben und abgebildet.</li> </ul> <p>Infrastruktur</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Systeme: Verschiedene IT-Systeme Unix-Systeme, ERP, Schnittstellensysteme, Buchführung</li> <li>• Geschäftsvorfälle: Regeln und Personal</li> <li>• Daten, Dokumente und Mengengerüst</li> <li>• Anforderungen Systeme / Organisation</li> </ul>

## Beruflicher Werdegang Siegfried Mack

### Ausbildung

Übersetzer Engl./Franz./Ital./Spanisch;  
 Studium (Physik-Ing. Staatsexamen Ing.-Dipl.);  
 Abitur AG Dortmund  
 Studium der Sinologie und künstl. Sprachen, Mathematik/Informatik

## Berufstätigkeiten

- 2001-2011 Beratungstätigkeit in diversen Archiv-, Compliance-/GoBS- und GDPdU-Projekten; Entwicklung eines Dokumentationsmodells zur Verfahrensdokumentation;  
Projekt: Dokumentationsmodell für IKS; Erweiterung auf Sarbanes-Oxley; Mitarbeit beim AWW (Überarbeitung GoBS);  
Veröffentlichungen zum Thema GoBS/Verfahrensdokumentation:  
Projekt: Konzept und Implementierung eines Intranet-basierten Systems für die Verfahrensdokumentation mit IKS und Risikomanagement, **Grundschutz-handbuch/GsHb (BSI)**, ISO27001, IT-Prozesse nach Coso/CobiT und ITIL (vergleichend) für Versicherungen / Handelskonzerne / Finanzdienstleister inkl. **SOX**-Berücksichtigung, EuroSOX (8. EU-Richtlinie)
- 2001- 2002 Unternehmensberater mit Schwerpunkt in DMS/Archiv, CRM, Vertrieb, Marketing, Katalogsysteme (E-Business), Archivierung und gesetzliche Aufbewahrungsvorschriften;  
Gutachtertätigkeit bei start2grow (bis 2007)
- 2000 - 2001 Einsatz medienneutraler (cross-media) Katalogsysteme im E-Commerce; Fachartikel und Vorträge zu E- und M-Commerce und gesellschaftliche Perspektiven von XML;  
Entwicklung von Dienstleistungskonzepten, Durchführung von Marktanalysen, Restrukturierung von Geschäftsideen, Produktneupositionierung.
- 1998-2000 Interim-Mitarbeit als Geschäftsentwickler VISUS-TT (bei Unternehmensgründung) (Visus-TT, Prof. Grönemeyer – radiolog. Bildverarbeitung); wissenschaftliche Veröffentlichung über künftige Workflowkonzepte in der Radiologie
- 1991 - 1997 Prokurist, Vertriebs- und Marketingleiter sowie Produktmanager bei der AIS GmbH Dortmund, faktisch ca. 6 Jahre Geschäftsführung: Konzeption und Entwicklung des Dokumentenmanagement-, Bildverarbeitungs- und Archivierungssystems MegaMedia inkl. multimedialer Objekte; Konzeption und Design des Nachfolgesystems GENERIC; Knüpfung internationaler Kontakte mit zahlreichen Projekten in Europa, Südostasien und Neuseeland:  
Wellington/Auckland: Te Papa Tongarewa - multimediales Museumsmanagement- und Archivierungssystem für Exponate, Bilder, Historie etc.:  
Kuala Lumpur: Pressearchiv New Straits Times in für Rückwärtserfassung von 6 Mio. Zeitungsseiten; 230 Arbeitsplätze (Scan/OCR) und zahlreiche andere Projekte mit Singer, Palm Oil etc;  
SPD Baracke Bonn: Zentrales Pressearchiv für die Partei  
Bangkok: Zentrales Pass-Register, Zentrale Warenzeichen-/Patentregistratur u.a.m; Frankfurt: Deutsche Filmmuseum (Filmografie)  
Berlin: Postmuseum; Karlsruhe: Einrichtung von DMS für die Arzneimittelbeantragung der Deutschen Homöopathische Union  
Köln: Bundesweites DMS und Informationssystem für die Kassenärztliche Bundesvereinigung mit späterer Ausrichtung auf WWW (DGN).
- 1990 - 1991 Befristete Tätigkeit für ParcPlace (Adele Goldberg); Aufbau Vertriebs- und Beratungsnetz für Smalltalk (Objectworks) und Gemstone (OO-DB).
- 1986 - 1990 Vertriebs- und Marketingleiter bei der Dr. Materna GmbH Dortmund;  
Konzeption des Basis-Systems HYPERDOC für Dokumentenmanagement, Bildverarbeitung und Archivierung;  
Konzeption von Pressearchivsystemen (Staatskanzlei NRW) mit Volltext-Suchmaschinen, Dokumentenerfassung und OCR (optische Zeichenerkennung) und Archivierung gescannter Dokumente auf optischen Platten (LMS) in Juke-Boxen als Client/Server mit Kombination Informix/BRS Search (relational

	und Volltext).
1985 - 1986	Aufbau einer Außenstelle für die SEMA-METRA (Paris) in Dortmund; Nutzung/Einsatz von Künstl. Intelligenz für Analyse und Design von Betriebsdatenerfassungssystemen.
1984 - 1985	Vertriebsbeauftragter bei SIEMENS Wuppertal/Düsseldorf; Prozesstechnik: Einsatz von Prozessrechnern und Robotern.
1981 - 1984	Senior Project Engineer bei SIEMENS DV Melbourne; Abwicklung und Leitung internationaler Großprojekte (15 Mio. Austr. \$) im Brown Coal Open Cut; industrieller Einsatz von Betriebsdatenerfassung, Remote Control-Systemen und Robotern.
1977 - 1981	Vertriebsbeauftragter bei SIEMENS DV, Dortmund; Großrechner für Hochschulen und Universitätskliniken.
1972 - 1976	Freier Mitarbeiter (neben dem Studium) in der Systemberatung bei SIEMENS DV, Dortmund: Betreuung Großrechner; Entwicklung von Betriebssystemsoftware für Geräte am Großrechner IBM und Siemens (Markierungs- und Handschriftenleser); Konzepte für Volltextsysteme/Suchmaschinen mit natürlicher Eingabe (CONDOR); Entwicklung von Cross-Übersetzern und HW-Emulatoren für Migration von Rechnerfamilien/Systemen (IBM/Siemens). Konzept eines polyhierarchischen Repository (DID := Datentechnische Informations- und Dokumentationssysteme) für alle COBOL-Anwendungen der HOESCH Datenverarbeitung.
1971	Programmierer (Algol / Fortran) im Mathematischen Beratungs- und Programmierungsdienst Dortmund; Einsatzgebiete: Thermodynamik, Schiffbautechnik, Raketennasen (für ERNO Bremen), Automatisierung der kaufm. Datenerfassung; VS-vertrauliche Auftragstätigkeit für die Zentralstelle für das Chiffrierwesen in Bonn/Bad Godesberg; Betriebssystementwicklung für Großrechner Siemens/IBM; Mitarbeit bei Entwicklung von COBOL-/FORTRAN-Compilern
<b>Führungserfahrung</b>	Abteilungsleitung, Prokurist, kommissarischer Geschäftsführer, Coaching, Seminare
<b>Honorarsatz</b>	€ 95,- /Std. zzgl. Fahrtkosten und Spesen
<b>Verfügbarkeit</b>	ab 2. Woche Juli 2011
<b>Kompetenzen</b>	Projektmanagement / -leitung / Organisation / Konzeption / Beratung / Administration / Projektleitung bei DMS  <ul style="list-style-type: none"> <li>- Technologien: Analyse und Archivierung nach GDPdU, Sarbanes-Oxley Act (<b>SOX</b>), IT-Management Modelle COSO/CobiT und ITIL;</li> <li>- elektronische Dokumentation; Redesign von Geschäftsprozessen; Dokumentenmanagement- und Archivierungsvorhaben aller Art;</li> <li>- Knowledge management, Geschäftsprozessanalyse;</li> <li>- <b>GDPdU</b> (Grundsätze zum Datenzugriff und zur Prüfbarkeit digitaler Unterlagen); Prüfung von Datenbeständen auf Regeltreue und Auswertbarkeit</li> <li>- Compliance, IKS (internes Kontrollsystem);</li> <li>- <b>GsHb/BSI</b> (Grundschutz)</li> <li>- <b>GoBS</b>/Verfahrensdokumentation,</li> <li>- <b>MiFID</b> (Markets in Financial Instruments Directive Einsatzgebiete und Komponenten</li> </ul>
<b>Betriebssysteme</b>	IBM-MVS, CICS, OS/390, TSO, SS2000, MS-DOS, MS-Windows: XP, W2K3
<b>Datenbanken</b>	Relationale(ODBC/SQL), div. Volltextsysteme
<b>Programmiersprachen</b>	Assembler (IBM), Algol, Fortran, JAVA, ASP-VBScript, VB-.Net), PHP, Python / wxPython, Javascript, (jQuery), HTML, XML

<b>Hardware</b>	Mainframes (IBM/Siemens), PC
<b>Branchen</b>	Kliniken, Hotelgewerbe, Produktion (Industrie), IT-Dienstleistung, Medizintechnik, Human-Resources, öffentlicher Dienst
<b>Methodologie</b>	UML, Dokumentationstechnik, Risikomanagement, Coso/CoBit, ITIL